

Ort und Datum:

Auskunft erteilt; Tel.-Nr.

E-Mail:

(Örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe)

An den  
Landschaftsverband Westfalen-Lippe  
- Landesjugendamt –  
48133 Münster

**Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Investitionen für zusätzliche Plätze in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (Investitionsrichtlinie Kindertagesbetreuung) (Runderlass des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung Flucht und Integration des Landes NRW (MKJFGFI) vom 26.01.2024)**

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für Maßnahmen zur Schaffung von neuen Plätzen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege**

<input type="checkbox"/> in der Kindertageseinrichtung <input type="checkbox"/> in der Kindertagespflege <span style="border: 1px solid blue; border-radius: 50%; padding: 2px;">1</span> in <u>anderen</u> geeigneten Räumen  <b>Name</b>  <b>Straße</b>  <b>PLZ, Ort</b>  <b>Aktenzeichen des LJA (soweit bekannt)</b>	<input type="checkbox"/> Neubau inkl. Ersteinrichtung sowie Herrichtung und Ausstattung des Grundstücks nach Nrn. 4.1.1, 4.2.2 i. V. m. Nr. 5.4.1.1 der Richtlinie  <input type="checkbox"/> Aus- und Umbaumaßnahmen sowie Herrichtung und Ausstattung des Grundstücks nach Nrn. 4.1.1, 4.2.2 i. V. m. Nr. 5.4.1.2 der Richtlinie  <input type="checkbox"/> Ausstattungsmaßnahmen von geeigneten Räumen sowie Herrichtung und Ausstattung des Grundstücks nach Nr. 4.1.3, 4.2.2 i. V. m. Nr. 5.4.1.3 der Richtlinie <span style="border: 1px solid blue; border-radius: 50%; padding: 2px;">2</span>  <i>s. Anl. 2 Seite 1</i>
<b>Kindertageseinrichtung</b> <span style="border: 1px solid blue; border-radius: 50%; padding: 2px;">3</span> Anzahl neu zu betreuender Kinder unter sechs Jahren: <u> a </u> Davon Kinder mit (drohenden) Behinderungen: <u> b </u> <b>Beantragte Plätze<sup>1</sup>: = a + b</b> (wenn Platzzahlabsenkung, s. Ausführungen im Merkblatt zum Antrag) <span style="float: right;"><i>s. Anl. 2 Seite 1 und 3</i></span>	
<b>Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen</b> <span style="border: 1px solid blue; border-radius: 50%; padding: 2px;">3</span> Anzahl neu zu betreuender Kinder unter drei Jahren: <u> a </u> Davon Kinder mit (drohenden) Behinderungen: <u> b </u> <b>Beantragte Plätze<sup>1</sup>: = a + b</b> (wenn Platzzahlabsenkung, s. Ausführungen im Merkblatt zum Antrag) <span style="float: right;"><i>s. Anl. 2 Seite 1 und 3</i></span>	
<b>Beantragte Fördersumme:</b>	<div style="background-color: green; width: 40px; height: 20px; display: inline-block;"></div> <b>Euro</b>  <i>s. Anl. 1 Nr. 3 und Anl. 2 Seite 4 Nr. 3</i>

<sup>1</sup> Gemäß Nr. 4.4 der Richtlinie können je Kind mit (drohenden) Behinderungen zwei Plätze zugrunde gelegt werden.

- 1 - Handelt es sich um eine Kindertageseinrichtung oder um eine Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen (nur U3)?
- 2 - Welche Maßnahme wird beantragt? Eine Kombination von Umbau und Ausstattung ist möglich. Bei einer Kombination von Neubau und Umbau ist die Maßnahme mit dem Kostenschwerpunkt auszuwählen.
- 3 - Wie viele Betreuungsverträge sind in der Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege geplant?

Es wird ausdrücklich bestätigt, dass

- die notwendigen Eigenmittel zur Verfügung stehen und der erforderliche Eigenanteil  
 vom Träger der Einrichtung  von der Kommune **④**  
übernommen wird. *s. Anl. 1 Nr. 2a / 2b*

Die Kommune hat ein Haushaltssicherungskonzept zu beachten.<sup>2</sup>

- ja  nein

Das Haushaltssicherungskonzept wurde **⑤**

- genehmigt  nicht genehmigt.

- der Träger in der Lage ist, eine dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) entsprechende oder eine in privat-gewerblicher Trägerschaft stehende Einrichtung zu führen,
- die Anerkennung des Bedarfs aus jugendhilfeplanerischer Sicht vorliegt,
- die Prüfung der Maßnahme nach Nr. 4.1 bzw. 4.2 der Richtlinie hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit der Planung und Konstruktion sowie bzgl. der Angemessenheit der Kosten zu folgendem Ergebnis führte:

- keine Bedenken  siehe beigefügte Stellungnahme **⑥**

NEU:

- für die im Trägerantrag angegebene Anzahl von aufzunehmenden Kindern mit (drohenden) Behinderungen eine entsprechende Anerkennung/Entscheidung des Eingliederungshilfeträgers vorliegt bzw. beantragt wird.

#### nur Tagespflege

**Nur auszufüllen, wenn ein Antrag auf Förderung zur Schaffung neuer Plätze gem. Nr. 4.2.2 der Richtlinie (Großtagespflege/Tagespflege in anderen geeigneten Räumlichkeiten) gestellt wird:**

Es wurde festgestellt, dass  
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- die dem Antrag beigefügte organisatorische Konzeption der Tagespflegestelle den Bildungsauftrag und die Anforderungen an den Kinderschutz erfüllt,
- die Räumlichkeiten für die Betreuung der Kinder geeignet sind,
- die Räumlichkeiten nicht für private Zwecke der Tagespflegeperson genutzt werden,
- die vertragliche und persönliche Zuordnung des Kindes zur Tagespflegeperson (bei Antrag auf Förderung einer Großtagespflegestelle) gewährleistet ist,
- die Pausenregelung eingehalten wird, soweit ein Fall des § 22 Abs. 6 KiBiz vorliegt (Erlass des MKFFI vom 01.07.2020 - Rundschreiben Nr. 42-20/2020 vom 07.07.2020). **⑦**

4 - Wer übernimmt die Finanzierung des Differenzbetrages zwischen Gesamtkosten und Förderung?

5 - Falls ein Haushaltssicherungskonzept zu beachten ist, ist die Bestätigung der Bezirksregierung mit einzureichen. Sollte bereits ein genehmigter Haushalt vorliegen, reicht alternativ die Bestätigung des Kämmerers aus.

6 - Übersteigt die beantragte Förderung einen Betrag von 500.000,00 € ist die fachliche Stellungnahme vorzulegen.

7 - Nur anzukreuzen, wenn sich die Tagespflegeperson(en) in einem Anstellungsverhältnis befindet/befinden.

Für diese vorgesehene Maßnahme beantrage ich die Fördermittel gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Investitionen für zusätzliche Plätze in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege.

8

Wurden für diese Plätze bereits Bundes- oder Landesmittel nach Nr. 4.1.1 bis Nr. 4.1.3 der Richtlinie beantragt?

Nein  Ja (s. Antrag vom \_\_\_\_\_, Az. \_\_\_\_\_ oder lfd. Nr. \_\_\_\_\_)

Wurden für die Einrichtung/die Tagespflegestelle in der Vergangenheit bereits Bundes- oder Landesmittel nach Nr. 4.1 oder nach Nr. 4.2 der Richtlinie oder einem der Sonderprogramme des Landes Nordrhein-Westfalen bewilligt?

Nein  Ja

*Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Bestätigung die von Ihnen im eigenverantwortlichen Einsatz an die Träger gewährten Mittel der Sonderprogramme des Landes aus den Jahren 2011 bis 2013.*

Den Zuschussbetrag bzw. die Zuschussbeträge bitte ich auf folgendes Konto zu überweisen:

IBAN	
Bankinstitut	
Verwendungszweck	

\_\_\_\_\_  
(Rechtsverbindliche Unterschrift)

\_\_\_\_\_  
Wiederholung der Unterschrift, Funktion (in Druckschrift)

8 - Die Angaben zur Vorförderung der Einrichtung sind vollständig anzugeben.

**Finanzierungsplan**  
(vom Jugendamt auszufüllen)

zu Az.: 50-0303- oder Adresse der Einrichtung/der Tagespflegestelle:	insgesamt =	Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit <sup>9</sup>		
		20__ +	20__ +	20__
<b>1)<sup>1</sup> Gesamtkosten:</b> (Maßnahmen zu Nr. 4.1.1, 4.1.3 oder 4.2.2 der Richtlinie)  <i>s. Anl. 2 Seite 4 Nr. 3                      und Anl. 3/4a/ 4b</i>	€	€	€	€
<b>2a) Eigenanteil des örtlichen Trägers                      der öffentlichen Jugendhilfe:</b> (dieser kann <u>nicht</u> durch Eltern- beiträge erbracht werden)	€	€	€	€
<b>2b) Eigenanteil des Trägers der Ein-                      richtung bzw. der Tagespflege-                      person:</b>	€	€	€	€
<b>3) Beantragte Förderung:</b>  <i>s. Jugendamtsantrag Seite 1                      und Anl. 2 Seite 4 Nr. 3</i>	€	€	€	€

s. Jugendamts-  
antrag Seite 2

9 - Wann können die jeweiligen Voraussetzungen für den Mittelabruf geschaffen werden? Die Auszahlungsvoraussetzungen bei Bauförderungen und Ausstattungsförderungen sind zu beachten (zu den Voraussetzungen, siehe Merkblatt zum Mittelabruf).

<sup>1</sup> Die Gesamtkosten ergeben sich aus der Summe der Eintragungen unter 2a), 2b) und 3).

An das  
Jugendamt  
der Stadt / des Kreises

**Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Investitionen für zusätzliche Plätze  
in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (Investitionsrichtlinie Kindertagesbetreuung)  
(Runderlass des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung Flucht und Integration  
des Landes NRW (MKJFGFI) vom 26.01.2024)**

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Schaffung von neuen Plätzen für Kinder  
in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege  
(Antrag des Trägers)**

- Neubau inkl. Ersteinrichtung sowie Herrichtung und Ausstattung des Grundstücks nach Nr. 4.1.1, 4.2.2 i. V. m. Nr. 5.4.1.1 der Richtlinie
- Aus- und Umbaumaßnahmen sowie Herrichtung und Ausstattung des Grundstücks nach Nr. 4.1.1, 4.2.2 i. V. m. Nr. 5.4.1.2 der Richtlinie
- Ausstattungsmaßnahmen von geeigneten Räumen sowie Herrichtung und Ausstattung des Grundstücks nach Nr. 4.1.3, 4.2.2 i. V. m. Nr. 5.4.1.3 der Richtlinie

Beantragt werden

s. Anl. 2 Seite 3

**Kindertageseinrichtung**

Anzahl neu zu betreuender Kinder unter sechs Jahren: **a**

Davon Kinder mit (drohenden) Behinderungen: **b**

**Beantragte Plätze<sup>1</sup>: = a + b** (wenn Platzzahlabsenkung, s. Ausführungen im Merkblatt zum Antrag)

**Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen**

Anzahl neu zu betreuender Kinder unter drei Jahren: **a**

Davon Kinder mit (drohenden) Behinderungen: **b**

**Beantragte Plätze<sup>1</sup>: = a + b** (wenn Platzzahlabsenkung, s. Ausführungen im Merkblatt zum Antrag)

1) Träger der Kindertageseinrichtung/der Kindertagespflege in <u>anderen</u> geeigneten Räumen		
Name	Name des Trägers/der Tagespflegeperson <span style="border: 1px solid blue; border-radius: 50%; padding: 2px;">10</span>	
Anschrift	PLZ / Ort / Straße / Kreis	
Auskunft erteilt	Name / Tel. (Durchwahl) / E-Mail-Adresse	
Bankinstitut	Name	IBAN

<sup>1</sup> Gemäß Nr. 4.4 der Richtlinie können je Kind mit (drohenden) Behinderungen zwei Plätze zugrunde gelegt werden.

10 - Bei der Beantragung einer Förderung für eine Großtagespflege sind die Daten beider Tagespflegepersonen aufzuführen. Die erstgenannte Person fungiert hierbei als Träger/in.

<b>mit der Planung beauftragter Architekt<sup>2</sup></b>	Name / Tel. (Durchwahl) / E-Mail-Adresse	
	Anschrift (PLZ / Ort / Straße / Kreis)	
<b>Erlaubnis gem. § 45/§43 SGB VIII</b>	<input type="checkbox"/> liegt vor	(11)
	<input type="checkbox"/> ist beantragt	

<b>2) Maßnahme</b>			
<b>Anschrift der Kindertageseinrichtung/der Räume, in denen Tagespflege stattfindet</b>	PLZ/Gemeinde (Ort):		
	Straße, Hausnummer:		
<b>Grundbuch / Erbbaugrundbuch</b>	von:		
	Band:	Blatt:	
	Gemarkung:		
	Flur:	Parzelle:	
<b>Der Träger der Kindertageseinrichtung/Kindertagespflege ist</b>	<input type="checkbox"/> Eigentümer des Grundstücks (Grundbuchauszug ist beigelegt) (12) <input type="checkbox"/> Erbbauberechtigter des Grundstückes (für ____ Jahre) (Vertrag ist beigelegt) <input type="checkbox"/> Nutzer des Gebäudes (Nutzungsvertrag ist beigelegt) <input type="checkbox"/> Mieter des Gebäudes (Mietvertrag ist beigelegt)		
<b>Durchführungszeitraum:</b>			
<b>geplanter Maßnahmenbeginn:</b>			
<b>geplante Vergabe des Rohbauauftrags:<sup>2</sup></b>			
<b>voraussichtlicher Termin der Rohbauabnahme:<sup>2</sup></b>			(14)
<b>geplante Inbetriebnahme:</b>			
<b>geplante Fertigstellung:</b>			
<b>voraussichtlicher Termin der Schlussabnahme:<sup>2</sup></b>			

- 11 - Liegt eine aktuelle/gültige Betriebserlaubnis bzw. Pflegeerlaubnis vor? Bei Fragen zur Betriebserlaubnis ggf. vorab Rücksprache mit der Fachberatung Kita halten.
- 12 - Der entsprechende Nachweis ist beizufügen. Bei kirchlichen / kommunalen Trägern kann auf eine Übersendung des Grundbuchauszugs verzichtet werden.
- 13 - Bei beantragten Baumaßnahmen ist ein Bauzeitenplan einzureichen (falls bereits vorhanden, Nachreichen möglich).
- 14 - Angaben mindestens im Format Monat / Jahr. Die Angaben beziehen sich nur auf die beantragte(n) Maßnahme(n). Änderungen während des Antragsverfahrens möglich (Änderungen sind mitzuteilen). Angaben sollten mit Bauzeitenplan übereinstimmen.

<b>Es sollen errichtet bzw. eingerichtet werden:</b> Identisch mit Grundriss?	(zusätzliche) Gruppenräume von		qm Größe
	(zusätzliche) Gruppennebenräume von		qm Größe
	(zusätzliche) Mehrzweck-/Bewegungsräume von		qm Größe
	(zusätzliche) Ruheräume von		qm Größe
	(zusätzliche) Werkräume von		qm Größe
	(zusätzliche) Personalräume von		qm Größe
	(zusätzlicher) Sanitär-/Wickelbereich von		qm Größe
	(zusätzlicher) Versorgungsküchenbereich von		qm Größe
	(zusätzlicher) Speiseraum von		qm Größe
	(zusätzliche) Abstellmöglichkeiten (auch f. Kinderwagen) von		qm Größe
	(zusätzlicher) Raum für die Arbeit mit Eltern von		qm Größe

s. Anl. 2 Seite 1

Anzahl neu zu betreuender Kinder unter sechs Jahren:	a
Davon Kinder mit (drohenden) Behinderungen:	b
<b>Beantragte Plätze<sup>3</sup>:</b>	<b>= a + b</b> (wenn Platzzahlabsenkung, s. Ausführungen im Merkblatt zum Antrag)

<b>Kindertageseinrichtung:</b> <b>Gesamtplätze in der Einrichtung <u>VOR</u> Durchführung der Maßnahme:</b>	In GF I <i>Nachrichtlich: Davon</i> <i>U3-Plätze und</i> <i>Ü3-Plätze</i> In GF II In GF III <sup>4</sup> somit insgesamt davon Plätze für Kinder mit (drohenden) Behinderungen:
	In GF I <i>Nachrichtlich: Davon</i> <i>U3-Plätze und</i> <i>Ü3-Plätze</i> In GF II In GF III <sup>4</sup> somit insgesamt davon Plätze für Kinder mit (drohenden) Behinderungen:
<b>Kindertagespflege:</b>	Anzahl U3-Plätze vorher Anzahl U3-Plätze nachher davon Plätze für Kinder mit (drohenden) Behinderungen:

15

<sup>3</sup> Gemäß Nr. 4.4 der Richtlinie können je Kind mit (drohenden) Behinderungen zwei Plätze zugrunde gelegt werden.

<sup>4</sup> Bei Beantragung von neuen Plätzen in der GF III bitte die Anlage zu § 33 KiBiz in Bezug auf die Belegung in der GF IIIc beachten.

15 - Eintragung der sich in der Einrichtung befindlichen Plätze vor und nach der Durchführung der beantragten Maßnahme(n). Die maximale Belegungshöhe der Gruppenformen ist zu beachten. Provisorische / überbelegte Plätze sind zu kennzeichnen, da diese nicht Gegenstand der Förderung sein können.

<b>3) Gesamtkosten</b>		
<b>It. beigefügter Kostengliederung (Anlagen 4a / 4b):</b>	s. Anl 3/4a/4b	€
<b>Beantragte Zuwendung (gem. Nr. 5 der Richtlinie):</b>		€

<b>4) Begründung</b>	
<b>4.1 Zur Notwendigkeit der Maßnahme (u. a.: Beschreibung und Konzeption des Vorhabens)</b>	
<p>Eine ausführliche Begründung ist erforderlich.</p>	

**4.2 Zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u. a.: Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten, unzumutbare Härte)**

Eine ausführliche Begründung ist erforderlich.

**5) Erklärungen**

Die Unterzeichnerin / der Unterzeichner erklärt, dass

- 5.1  mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde oder  
 mit der Maßnahme ab dem Jahr 2020 begonnen wurde. **16**

Datum des Maßnahmenbeginns: *s. Anl. 2 Seite 2*

(als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Umsetzung des Vorhabens dienenden rechtsverbindlichen Leistungs- oder Lieferungsvertrages zu werten) und

5.2 die in diesen Unterlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

5.3 er/sie zum Vorsteuerabzug **17**

- berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtkosten berücksichtigt hat.  
 nicht berechtigt ist.

16 - Es können Maßnahmen gefördert werden, die ab dem Jahr 2020 begonnen wurden. Maßnahmen, die vor 2020 begonnen wurden, kommen für eine Förderung nicht in Betracht.

17 - Ist der Träger vorsteuerabzugsberechtigt, können nur die Nettokosten berücksichtigt werden. Ein entsprechender Hinweis sollte in der Maßnahmenbeschreibung (Nr. 4.1) aufgenommen werden.

**NEU:**

Bei Beantragung einer Förderung für Plätze für Kinder mit (drohenden) Behinderungen:

- 5.4 für die angegebene Anzahl von aufzunehmenden Kindern mit (drohenden) Behinderungen eine entsprechende Anerkennung/Entscheidung des Eingliederungshilfeträgers vorliegt  bzw. beantragt wird . *(bitte Zutreffendes ankreuzen)*
- 5.5 die geförderten Plätze für Kinder mit (drohenden) Behinderungen mit zwei Kindern belegt werden, soweit die Belegung dieser Plätze mit Kindern mit (drohenden) Behinderungen nicht gegeben ist.

## **6) Anlagen**

- 6.1 Vollständige Entwurfszeichnungen (Planungsunterlagen / Grundrisspläne (Bestandsplan und Neuplanung), Bauzeitenplan sowie unbeglaubigter Auszug aus dem Grundbuch / Erbbaugrundbuch)
- 6.2 Bestätigung, dass der Bedarf durch den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe anerkannt wird
- 6.3 Kostenaufstellung (lt. „Anlage 3 zum Antrag des Jugendamtes“)
- 6.4 Detaillierte Kostengliederung nach DIN 276 – in der jeweils gültigen Fassung (lt. „Anlage 4a) bzw. 4b) zum Antrag des Jugendamtes“)
- 6.5 Durch das Jugendamt geprüfte organisatorische Konzeption bei Kindertagespflege

### **Hinweise zum Datenschutz**

Im Rahmen der Antragsbearbeitung werden personenbezogene Daten unter Einhaltung der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen verarbeitet. Informationen zum Datenschutz und Ihren damit verbundenen Rechten entnehmen Sie bitte der folgenden Internetseite: : <https://jugend-und-schule.lwl.org/de/datenschutzerklaerung/>

---

(Ort, Datum)

(rechtsverbindliche Unterschrift, ggf. Siegel des Trägers der Einrichtung)

---

Wiederholung der Unterschrift, Funktion in Druckschrift

**Anlage 3 zum Antrag des Jugendamtes**

Zuwendungen für Investitionen zur Schaffung von neuen Plätzen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

Träger der Einrichtung mit Anschrift:

Aktenzeichen des Landesjugendamtes (falls bekannt):

**50-0303-**

Anschrift der Einrichtung:

**Kostenaufstellung**

(zu den Trägerunterlagen vom \_\_\_\_\_)

Die Kosten sind entsprechend der Maßnahmenart aufzuteilen.

Art der Maßnahme <i>s. Anl. 2 Seite 1</i>	Gesamtkosten
Ausgaben für Neubaumaßnahmen inkl. Ersteinrichtung sowie Herrichtung und Ausstattung des Grundstücks nach Nr. 4.1.1 der Richtlinie <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Nr. 4.2.2 der Richtlinie (ausschließlich U3)	€
Ausgaben für Aus- und Umbaumaßnahmen sowie Herrichtung und Ausstattung des Grundstücks nach Nr. 4.1.1 der Richtlinie <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Nr. 4.2.2 der Richtlinie (ausschließlich U3)	€
Ausgaben für Ausstattungsmaßnahmen von geeigneten Räumen sowie Herrichtung und Ausstattung des Grundstücks nach Nr. 4.1.3 der Richtlinie <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Nr. 4.2.2 der Richtlinie (ausschließlich U3)	€
<b>Gesamtkosten:</b>	€

Nur auszuwählen bei Tagespflege

*s. Anl. 2 Seite 4 Nr. 3 und Anl. 4a/4b*

(Ort/Datum/Siegel/Unterschrift)<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Bei Maßnahmen nach Nr. 4.1.1 der Richtlinie ist die Unterschrift des Architekten zwingend erforderlich – **soweit ein solcher eingesetzt wird.**

In den übrigen Fällen ist diese Anlage vom Träger der Einrichtung zu unterschreiben.

Eine Unterteilung in die Untergruppen der einzelnen Kostengruppen hat zu erfolgen.

**Anlage 4a zum Antrag des Jugendamtes**

Zuwendungen für Investitionen zur Schaffung von neuen Plätzen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

**Baukosten**

Gliederung der Kosten nach DIN 276 (12/2018)

Nr.	Kostengruppe	Bruttogesamtbetrag in €	Förderfähige Kosten in €
<b>100</b>	<b>Grundstück</b>		
110	Grundstückswert		nicht förderfähig
120	Grundstücksnebenkosten		
130	Rechte Dritter		
	<b>Summe Grundstück</b>	<b>0,00</b>	
<b>200</b>	<b>Vorbereitende Maßnahmen</b>		
210	Herrichten		nicht förderfähig
220	Öffentliche Erschließung		
230	Nichtöffentliche Erschließung		
240	Ausgleichsmaßnahmen und -abgaben		
250	Übergangsmaßnahmen		
	<b>Summe Vorbereitende Maßnahmen</b>	<b>0,00</b>	
<b>300</b>	<b>Bauwerk-Baukonstruktionen</b>		
310	Baugrube/Erdbau		
320	Gründung, Unterbau		
330	Außenwände/Vertikale Baukonstruktionen, außen		
340	Innenwände/Vertikale Baukonstruktionen, innen		
350	Decken/Horizontale Baukonstruktionen		
360	Dächer		
380	Baukonstruktive Einbauten		
390	Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen		
	<b>Summe Bauwerk-Baukonstruktionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>400</b>	<b>Bauwerk- - Technische Anlagen</b>		
410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen		
420	Wärmeversorgungsanlagen		
430	Raumlufttechnische Anlagen		
440	Elektrische Anlagen		
450	Kommunikations-, sicherheits- und informationstechnische Anlagen		
460	Förderanlagen		
470	Nutzungsspezifische und verfahrenstechnische Anlagen		
480	Gebäude- und Anlagenautomation		
490	Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen		
	<b>Summe Bauwerk - technische Anlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>500</b>	<b>Außenanlagen und Freiflächen</b>		
510	Erdbau		
520	Gründung, Unterbau		
530	Oberbau, Deckschichten		
540	Baukonstruktionen		
550	Technische Anlagen		
560	Einbauten in Außenanlagen und Freiflächen		
570	Vegetationsflächen		
590	Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen und Freiflächen		
	<b>Summe Außenanlagen und Freiflächen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Auch nicht förderfähige Kosten sind in die entspr. Kostengruppen einzutragen (grau hinterlegte Felder)

**Anlage 4a zum Antrag des Jugendamtes**

Zuwendungen für Investitionen zur Schaffung von neuen Plätzen  
in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

<b>600</b>	<b>Ausstattung und Kunstwerke</b>		
610	Allgemeine Ausstattung (gem. Anlage 4b)		
630	Informationstechnische Ausstattung (gem. Anlage 4b)		
640	Künstlerische Ausstattung		nicht förderfähig
690	Sonstige Ausstattung		
	<b>Summe Ausstattung und Kunstwerke</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>700</b>	<b>Baunebenkosten</b>		
710	Bauherrenaufgaben		nicht förderfähig
720	Vorbereitung der Objektplanung		
730	Objektplanung		
740	Fachplanung		
750	Künstlerische Leistungen		nicht förderfähig
760	Allgemeine Baunebenkosten		
790	Sonstige Baunebenkosten		
	<b>Summe Baunebenkosten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>800</b>	<b>Finanzierung</b>		
810	Finanzierungsnebenkosten		nicht förderfähig
820	Fremdkapitalzinsen		
830	Eigenkapitalzinsen		
840	Bürgschaften		
890	Sonstige Finanzierungskosten		
	<b>Summe Finanzierung</b>	<b>0,00</b>	

	<b>Geschätzte Gesamtkosten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
--	--------------------------------	-------------	-------------

**Zusammenstellung der Kosten aus Kostenschätzung**

Kostengruppen	Bruttogesamtbetrag in €	Förderfähige Kosten in €
Summe 100 Grundstück	0,00	nicht förderfähig
Summe 200 Vorbereitende Maßnahmen	0,00	
Summe 300 Bauwerk-Baukonstruktionen	0,00	0,00
Summe 400 Bauwerk - Technische Anlagen	0,00	0,00
Summe 500 Außenanlagen und Freiflächen	0,00	0,00
Summe 600 Ausstattung und Kunstwerke	0,00	0,00
Summe 700 Baunebenkosten	0,00	0,00
Summe 800 Finanzierung	0,00	nicht förderfähig

<b>Geschätzte Gesamtkosten einschl. Umsatzsteuer</b>		<b>0,00</b>
--	--	-------------

Kosten für Berater, Betreuer und Beauftragte sind nur in Ausnahmefällen förderfähig.

s. Anl. 2 Seite 4 Nr. 3 und Anl. 3

Die Einbeziehung von Kosten des trägeigenen Personals in die Förderung ist nur dann zulässig, wenn der Zuwendungsempfänger nachweisen kann, dass ihm bei der Durchführung des Vorhabens kassenmäßige Ausgaben entstehen oder zusätzliche kassenmäßige Ausgaben deshalb nicht entstehen werden, weil das eigene Personal eingesetzt wird.

**Achtung!:** Baunebenkosten (KG 700) können bis zu einer Höhe von 25% der Summe der zuwendungsfähigen Kosten der Kostengruppen 300, 400 und 500 anerkannt werden. Darüber hinaus können die höheren Baunebenkosten nach entsprechender Prüfung hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit im Rahmen der baufachlichen Stellungnahme berücksichtigt werden.

**Ausstattungskosten**  
**Gliederung der Kosten nach DIN 276**

Ausgaben gegliedert nach Kostengruppen der DIN 276 für (zutreffendes bitte ankreuzen)	
<input type="checkbox"/> Beschaffung von Ersteinrichtung <b>ohne</b> Bauvorhaben = reine <b>Ausstattungsmaßnahme</b>	<input type="checkbox"/> Beschaffung von Ersteinrichtung in Verbindung <b>mit</b> Bauvorhaben

Kostengruppen		Ersteinrichtung <b>ohne</b> Bauvorhaben	Ersteinrichtung <b>mit</b> Bauvorhaben
380	Baukonstruktive Einbauten	<i>nur auszufüllen wenn keine Baumaßnahme beantragt wird; Anl. 4a entfällt</i>	
445	Beleuchtungsanlagen		
470	Nutzungsspezifische und verfahrenstechnische Anlagen		
560	Einbauten in Außenanlagen und Freiflächen		
610	Allgemeine Ausstattung (s. auch unten)		
630	Informationstechnische Ausstattung		
690	Sonstige Ausstattung		
<b>Insgesamt:</b>		<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>

Allgemeine Ausstattung (KG 610)		
	Bezeichnung	Kosten in €
1.	Möbel	
2.	Geräte (auch Spielmaterial)	
3.	Textilien	
4.	Hauswirtschafts-, Garten- und Reinigungsgeräte	
<b>Allgemeine Ausstattung gesamt:</b>		<b>0,00 €</b>

18 - Bei der Beantragung von reinen Ausstattungsmaßnahmen können die in der oberen Tabelle (Ersteinrichtung ohne Bauvorhaben) angegebenen Kostengruppen ebenfalls anerkannt werden. Wird gleichzeitig auch eine Baumaßnahme beantragt (Ersteinrichtung mit Bauvorhaben), sind die Kosten der Kostengruppen 380, 445, 470, 560 und 690 in der Anlage 4a einzutragen.